

Impfstoff für die Seele

Was tun wir nun? Ingo Siegner, hannoverscher Erfinder des „Kleinen Drachen Kokosnuss“, liest ab heute regelmäßig auf HAZ.de kostenlos aus seinen Büchern vor – und in der Zeitung gibt es künftig immer wieder Rätsel für Kinder.

Von Jutta Rinas

Vielleicht hat es mit Ingo Siegners untrüglichen Gespür für Themen zu tun, dass der neueste Band seines Kinderbuch-Bestsellers „Der kleine Drache Kokosnuss“ ausgerechnet im fernen China spielt, jenem Land also, in dem das Coronavirus ausbrach. Im Mai soll das Abenteuer mit dem kleinen Kokosnuss, dem mit ihm befreundeten Stachelschwein Matilda und dem furchterregenden Drachen Long Long im cbj-Verlag bei Random House erscheinen. Mit der Lungenkrankheit, die derzeit die halbe Welt in Angst und Schrecken versetzt, hat das Bilderbuch aber rein gar nichts zu tun. Noch bevor es von Covid-19 im Dezember 2019 die ersten Meldungen aus China gab, war die Konzeption, die Geschichte, fertig. Siegner hatte sich schlicht von dem oft so „mächtig, geheimnisvoll, gefährlich, aber auch kultiviert“ wirkenden Vielvölkerstaat inspiriert gefühlt, seinen kleinen Helden einmal dorthin reisen zu lassen.

Der Spielplatz ist leer

Die Auswirkungen des Coronavirus lassen aber auch den 55-jährigen Kinderbuchautor nicht unberührt. Jeden Tag schaue er von seinem Fenster aus auf einen großen Spielplatz, sagt der Mann, der in einer schönen Altbauwohnung in der List lebt. Morgens sehe er dort Mütter mit ihren Babys sitzen, mittags Schulkinder, abends schaue er leidenschaftlichen Hobbyfußballern beim Kicken zu. Seit dem Spielplatzverbot der Stadt sei der Platz so gut wie leer. „Selbst wenn die Kinder zurzeit noch raus dürfen, können sie nicht so unbeschwert spielen wie sonst“, sagt Siegner. Weil die Stadt, in der er lebt, sich im Ausnahmezustand befindet, und weil er den Kindern in dieser seltsamen Zeit eine „schöne Abwechslung“ bieten will, liest Siegner ihnen im Internet auf HAZ.de ab Freitagfrüh regelmäßig etwas vor. Die Videos werden kostenlos zu sehen sein.

Auch Eliot und Gustav sind dabei

Der Band „Der Kleine Drache Kokosnuss und der Zauberschüler“, den Siegner besonders liebt, weil es so turbulent darin zugeht, wird komplett zu hören sein. Aber auch Auszüge aus seinen Büchern „Eliot und Isabella im Finsterwald“ aus dem Verlag Beltz & Gelberg und aus dem in Hannover spielenden Erdmännchen-Abenteuer „Gustav vor, noch ein Tor“ (Verlag Leuhenagen



& Paris) wird es geben. Solidarität, Hilfe, nicht nur die des Staates, sondern die aller, sind dem Mann aus Hannover wichtig, der im Bilderbuchbereich eine atemberaubende Karriere hingelegt hat.

Neun Millionen mal Kokosnuss

2002 erstmals unter dem schlichten „Der kleine Drache Kokosnuss – Vorlese-Bilderbuch“ erschienen, hat Ingo Siegners Kinderbuchbestseller mittlerweile allein in Deutschland eine Gesamtauflage von neun

Millionen Exemplaren erreicht. Die Bücher erscheinen seinen Angaben zufolge in mehr als 20 Ländern, darunter Italien, Spanien, Griechenland, Türkei.

Wer es sich wirtschaftlich leisten könne, solle sich überlegen, ob er jetzt anderen Überbrückungshilfe leisten könne, meint Siegner. Gerade für Künstler und Kleinveranstalter könnten die kommenden Wochen den Ruin bedeuten. Wer Bücher kaufen wolle, sollte dies über die örtlichen Buchhändler tun, über deren Internetportale oder ihre eigens eingerichteten Lieferdienste.

An Siegners eigenem Alltag ändert sich zurzeit nicht so viel. Er arbeite sowieso von zu Hause aus, gehe viel spazieren und fahre Rad. Das gehe auch weiterhin. Mehr Zeit bleibt jetzt wohl auch für ein neues Abenteuer seiner Rattenkinder Eliot und Isabella. „Eliot und Isabella in den Räuberbergen“ soll im August erscheinen. Denn auch Siegner schränkt in diesen Tagen seine sozialen Kontakte ein: „Das halte ich für nötig, damit die Ausbreitung des Virus verzögert und das Gesundheitssystem funktionsfähig gehalten wird“, sagt der 55-Jährige.



Der Autor und sein größter Star: Ingo Siegner mit dem Kleinen Drachen Kokosnuss.

FOTO: PICTURE ALLIANCE / DPA

HAZ.de Die Videos von Ingo Siegner finden Sie unter haz.de/siegner



HAZ-KINDERRÄTSEL

10 englisch							Turn- übung	best. Artikel (3. Fall)	
			Schulsaal	Öffnung in der Schiffs- wand		das Ganze, insge- samt		be- stimmter Artikel	
			Teil des neunten Buch- stabens	gestreckt				Aufzug für Winter- sportler	
				Landgut in Nord- amerika	nicht hungrig		(poetisch)		
Skilang- laufspur			Umlaut						
er- blicken									
					mit rauer Stimme				
				umher- tollen					



3 A 2 A

Erst muss herausgefunden werden, welche Begriffe dargestellt sind. Dann sind die angegebenen Buchstaben zu streichen oder hinzuzufügen, bis die Lösung gefunden worden ist.

Auflösung

Die Auflösung der Rätsel findet Ihr in dieser Ausgabe auf Seite 16.